



## Elternbrief der Schulleitung

08.01.2021

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,  
liebe Eltern,

das neue Jahr ist noch jung und ich wünsche Ihnen und ihren Lieben einen guten Start, anhaltende und ggf. wiederkehrende Gesundheit sowie viel Zuversicht in der Bewältigung der Corona-Krise.

Viele von Ihnen erfuhren bereits über die Medien, dass die Schulen bis auf Weiteres geschlossen bleiben.

Dieses befürchtete und doch abzusehende Szenario stellt uns alle wieder vor große Herausforderungen und viele zusätzliche Belastungen.

Wir als Schule versuchen mit all den uns zur Verfügung stehenden Mitteln, den Lern- und Bildungsprozess unserer Schülerinnen und Schüler so gut wie möglich am Laufen zu halten. Ich danke Ihnen jetzt schon für Ihr Verständnis, dass wir kein „normales“ Schuljahr erleben werden. Zu wichtig ist der Schutz unserer Gesundheit und die Bewahrung vor gesundheitlichen Folgeschäden durch das Corona-Virus.

Wenn wir alle an einem Strang ziehen, bin ich sehr zuversichtlich, dass unsere Schülerinnen und Schüler die durch Schutzmaßnahmen entstandene Beeinträchtigungen bei entsprechender Motivation mittelfristig ausgleichen werden, sobald wieder ein regulärer Präsenzunterricht stattfinden kann.

Niemand muss in der Übertrittssituation der 4. bis 6. Jahrgangsstufe und in den Abschlussklassen Nachteile bezüglich fehlender Lerninhalte oder alternative Unterrichtsmethoden befürchten. Die Anpassung hierzu steht noch aus.

### **Was heißt „Distanzunterricht“ nun im Einzelnen?**

Hierzu möchte ich Ihnen mit diesem Schreiben einige Ihrer Fragen so kurz wie möglich beantworten. Dabei bitte ich um Verständnis, dass Details zum genauen Unterrichtsablauf und zu Lerninhalten durch die **Klassenleitungen und Fachlehrkräfte** in einem **gesonderten Informationsschreiben** erfolgen.

- ⇒ Eine **Notbetreuung am Vormittag** wird von Montag bis Freitag von 7.45 – 13.00 Uhr eingerichtet.  
Sollten Sie keinen Urlaub (auch zusätzlicher Urlaub im Rahmen der Sonderregelung des Kinderkrankentagegeldes) mehr erhalten und auch sonst keine Betreuungsmöglichkeiten zuhause finden, bitte ich Sie um entsprechende Mitteilung per E-mail unter [info@gms-geiselhoering.de](mailto:info@gms-geiselhoering.de) oder über die Klassenleitung. Die Schulbusse sind jedoch nicht im Einsatz.
- ⇒ Der **Grundschulhort** hält ebenfalls eine Notbetreuung bis 16.00 Uhr für dort gemeldete Kinder bereit.
- ⇒ Die **Ganztagsschule der Mittelschule** findet nicht statt.
- ⇒ Es besteht laut Bayerischem Erziehungs- und Unterrichtsgesetz Art. 56, Abs. 4, Satz 3) **aktive Teilnahmepflicht** für die Schülerinnen und Schüler am Distanzunterricht.



- ⇒ Entsprechend der Teilnahmepflicht besteht eine **Abmeldepflicht** vom Distanzunterricht **im Falle einer Verhinderung** (telefonisch o. per E-Mail im Sekretariat der Schule) durch die Erziehungsberechtigten.
- ⇒ In den **Abschlussklassen** werden alle prüfungsrelevanten Unterrichtsstunden stundenplanmäßig über MS-Teams oder Mebis im Rahmen des Möglichen durchgeführt. Dabei haben die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch besondere Bedeutung. Die Fächer, deren Prüfungsinhalte die Schule selbst festlegt, werden im Ermessen der jeweiligen Fachlehrkraft mit dem Ziel der Abschlussprüfung unterrichtet.
- ⇒ **In allen anderen Klassen** bestimmen die angestrebten Kernkompetenzen die Unterrichtsinhalte: Lesen, Schreiben, Rechnen. Die fächerspezifischen Kompetenzen in HSU, NT, GPG, Kunst, Musik werden entsprechend sinnvoller digitaler Umsetzungsmöglichkeiten in eingeschränkter Form – nach Ermessen der Lehrkraft - gefördert. Es gilt im Wesentlichen der Klassenstundenplan. **Die Fächer der Stundentafel werden auch im Distanzunterricht unterrichtet. Das heißt, dass alle Fächer zumindest an diesem Tag im Lernplan in geeigneter Form vertreten sein sollen.**
- Soweit die Theorie. Ich gehe davon aus, dass technische und familiäre Umstände mehr Zeit fordern als den Kindern und Eltern zur Verfügung steht. Insofern wollen wir sensibel auszuloten, ob die Fächer Religion, Kunst, Musik und Sport in den Aufgabenkatalog aufgenommen werden können ohne zusätzliche Belastungen für die Familien zu schaffen. Deshalb bitte ich bei auftretenden Problemen um Kontaktaufnahme mit der Klassen-, bzw. Fachlehrkraft.**
- ⇒ **Distanzunterricht:**
- Der Unterricht beginnt verpflichtend mit einem gemeinsamen Startritual (z.B. 👉 „Daumen hoch“ im Teams-Chat). Dabei ist der Zeitpunkt 8.00 Uhr nicht zwingend, um eine Überlastung des Netzes zu vermeiden. Empfehlung: Grundschule: 8.00 bis 8.15 Uhr, Mittelschule 8.15 bis 8.30 Uhr. **Den exakten Zeitpunkt bestimmt und kommuniziert die Klassenleitung.** Die Anwesenheitskontrolle erfolgt durch die Lehrkraft der ersten Stunden.
  - Änderungen im Stundenplan der Klasse sind bzgl. Sport, Musik und Religion sinnvoll.
  - MS-Teams steht tageszeitunabhängig zur Verfügung
  - Die **tägliche Erstanmeldung in Mebis** ist nach Schulnummern bayernweit gestaffelt. Für uns gilt: ab 9.15 Uhr
  - Die von Lehrkräften gestellten **Arbeitsaufträge sind verbindlich.** Dazu gehören
    - Eindeutige Arbeitsaufträge
    - Klare Vorgaben zum Bearbeitungszeitraum sowie zum Abgabetermin
    - Unmissverständliche Unterscheidung zwischen verpflichtenden und ggf. freiwilligen Aufgaben
    - Aktive Einforderung u. Kontrolle der Arbeitsaufträge durch die Lehrkraft



- **Mündliche Leistungsnachweise** sind grundsätzlich auch im Distanzunterricht **möglich**.
  - z.B. Referate
  - mündliche Leistungserhebungen
  - Vorstellen von Arbeitsergebnissen
  - Unterrichtsbeiträge im Rahmen einer Videokonferenz
  - **Schriftliche Leistungsnachweise erfolgen nicht im Distanzunterricht**
  
- Die **Lehrkräfte** halten **direkten Kontakt zu ihren Schülerinnen und Schülern**, geben ihnen regelmäßig aktiv und kontinuierlich Rückmeldung und sind für sie zu festgelegten Zeiten erreichbar.

⇒ Die **Winterferien** (Faschingsferien) **entfallen**, um mehr Lernzeit aufgrund der vielen Hindernisse zu gewinnen.

Abschließend bedanke ich mich für Ihr bereits erbrachtes und noch erfolgreiches Engagement im Zusammenhang mit dem Distanzunterricht. Mir ist absolut bewusst, dass die eigene Arbeit und das Betreuen und Motivieren Ihres Kindes / Ihrer Kinder zuhause viele, z.T. sehr belastende Herausforderungen mit sich bringen. Seitens der Schule bemühen sich die Lehrerinnen und Lehrer mit allen Mitteln Ihnen zu helfen. Doch bitte ich Sie in eigener Sache um Verständnis dafür, dass auch die Kräfte der Lehrerinnen und Lehrer bei allem Idealismus weit über das eigentlich vorgesehene Maß beansprucht werden und nicht grenzenlos zur Verfügung stehen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Beste Grüße!

Richard Binni, Rektor